

RS OGH 1980/9/10 11Os91/80, 9Os127/82, 11Os138/84, 12Os14/85, 11Os78/85, 14Os44/91, 15Os11/97 (15Os1

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.09.1980

Norm

StGB §29

Rechtssatz

Nach § 29 StGB sind (ua) alle in einem Verfahren denselben Täter angelasteten Betrügereien, mögen sie auch weder örtlich noch zeitlich zusammenhängen und jede (hier: Betrugstat) Tat für sich rechtlich verschiedener Art sein, zusammenzufassen (so schon 13 Os 104/77).

Entscheidungstexte

- 11 Os 91/80
Entscheidungstext OGH 10.09.1980 11 Os 91/80
- 9 Os 127/82
Entscheidungstext OGH 09.11.1982 9 Os 127/82
Vgl auch; Beisatz: Hier: Diebstahl (T1)
- 11 Os 138/84
Entscheidungstext OGH 07.11.1984 11 Os 138/84
Veröff: SSt 55/74
- 12 Os 14/85
Entscheidungstext OGH 21.02.1985 12 Os 14/85
Beisatz: Zum Diebstahl. (T2)
- 11 Os 78/85
Entscheidungstext OGH 25.06.1985 11 Os 78/85
- 14 Os 44/91
Entscheidungstext OGH 07.05.1991 14 Os 44/91
Beis wie T2
- 15 Os 11/97
Entscheidungstext OGH 20.03.1997 15 Os 11/97
Vgl auch; Beis wie T1
- 15 Os 12/99

Entscheidungstext OGH 11.03.1999 15 Os 12/99

Auch; Beisatz: Die getrennte Annahme eines Verbrechens des Diebstahls neben einem Vergehen des Diebstahls widerspricht dem Gesetz. (T3)

- 15 Os 13/99

Entscheidungstext OGH 11.03.1999 15 Os 13/99

Auch; Beis wie T3

- 14 Os 65/99

Entscheidungstext OGH 14.09.1999 14 Os 65/99

Beis wie T1; Beis wie T3; Beisatz: Der Begriff der "strafbaren Handlung" in § 260 Abs 1 Z 2 StPO meint bei wert- oder schadensqualifizierten Delikten, anders als dort, wo der Strafraumen (nur) nach § 28 StGB zu bilden ist, zufolge der speziellen Bestimmung des § 29 StGB eine nach Maßgabe des Zusammenrechnungsgrundsatzes entstandene Subsumtionseinheit sui generis, die aus der höchsten Wert- oder Schadensqualifikation und weiteren, in echter Konkurrenz dazu stehenden Begehungsformen und unselbständigen Abwandlungen des Grunddelikts besteht. (T4)

- 14 Os 103/00

Entscheidungstext OGH 12.09.2000 14 Os 103/00

Beisatz: Hier: § 148 erste und zweiter Fall StGB, wobei das Zusammentreffen dieser beiden Fälle des § 148 StGB nicht erschwerend gewertet wurde. (T5)

- 11 Os 97/00

Entscheidungstext OGH 12.09.2000 11 Os 97/00

Beis wie T3; Beisatz: Getrennte Subsumtionen von zwei Diebstahlsfakten gereicht dem Angeklagten zum Nachteil; (teilweise abweichend zu 14 Os 137/99). (T6)

- 13 Os 129/00

Entscheidungstext OGH 13.12.2000 13 Os 129/00

Beis ähnlich T3; Beis wie T6; Beisatz: Die getrennte Annahme eines Vergehens des Diebstahls neben einem Verbrechen des Diebstahls ist unzulässig. (T7)

- 11 Os 131/04

Entscheidungstext OGH 11.01.2005 11 Os 131/04

Vgl auch; Beisatz: Hier: Mehrere Betrügereien zumindest teilweise in der Qualifikation nach §148 zweiter Fall StGB. (T8); Beisatz: Es betrifft keine entscheidende Tatsache, bei wie vielen von mehreren Betrugshandlungen der Täter mit gewerbsmäßiger Absicht gehandelt hat. (T9)

- 11 Os 102/06v

Entscheidungstext OGH 24.10.2006 11 Os 102/06v

Vgl auch; Beisatz: Die Zusammenrechnungsregel des § 29 StGB betrifft nicht den Schuldspruch, sondern nur den Strafraumen und ändert an der rechtlichen Selbständigkeit der einzelnen Taten nichts. (T10)

- 13 Os 1/07g

Entscheidungstext OGH 11.04.2007 13 Os 1/07g

Verstärkter Senat; Auch; Beisatz: Für eine Zusammenfassung je für sich selbständiger, zeitlich durch Tage oder gar Wochen getrennter Betrugstaten zu schadensqualifiziertem schwerem Betrug nach Maßgabe einer tatbestandlichen Handlungseinheit besteht schon angesichts des Zusammenrechnungsgrundsatzes nach § 29 StGB kein rechtlich fassbares Bedürfnis. (T11)

- 13 Os 126/07i

Entscheidungstext OGH 05.12.2007 13 Os 126/07i

Vgl auch; Beis wie T2

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1980:RS0090834

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

10.08.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at